

Casino Wiesbaden informiert: Gepflegtes Donnerstagsturnier

Die 60 Plätze des gestrigen Turniers waren bereits am Nachmittag wieder ausgebucht, aber auch die Plätze an den Cash-Tables waren sehr begehrt, dort standen 29 Spieler auf der Warteliste. Beim Turnier verlief die Anfangsphase sehr tight, kaum ein „Seat-Open Ruf war zu hören. Erst nach der ersten Pause wurde aggressiver und riskanter gespielt, sodass sich das Feld merklich reduzierte. Peter Seufert, der nur noch wenige Chips vor sich stehen hatte, ging mit 7-7 All-In und wurde von A-10 gecallt. Der Flop brachte K-D-A, der Turn die 9 und der River die rettende 7 und damit den Sieg mit einem Drilling und das Ticket für den Final-Table. Dort schaffte es eine der beiden weiblichen Teilnehmerrinnen auf den sechsten Platz und war mit ihrer Leistung und den 360 Euro Preisgeld sehr zufrieden. Michael Klostermann und N.N. einigten sich, nachdem sie Peter Seufert auf den dritten Platz verwiesen hatten, im Heads-Up auf einen 50:50 Deal, der jedem 1.280 Euro einbrachte.

Cashgame: Im klassischen Spiel wird an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cash-Tables mittlerweile Standard sind, so auch gestern: An vier voll besetzten Cash-Tables wurde mit Blinds 2/4 (100,-) bis 3:30 Uhr in der Früh begeistert gepokert. Auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, zwei bis drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch die beiden PokerPro-Tische im Automatenspiel. Der **Bad-Beat- Jackpot** an den beiden PokerPro-Tischen im Automatenspiel stand gestern bei **12.762,41** Euro.

Beim Cashgame im klassischen Spiel wird in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro.

Natürlich gilt auch hier: „No flop – no drop“. Günstiger geht's nicht!

Turniere: Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz entspannt: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Die Gewinner:

1. Michael Klostermann (DE)	1.280,- (Deal)
2. N.N. (DE)	1.280,- (Deal)
3. Peter Seufert (DE)	680,-
4. Michail Mpalaouras (GR)	500,-
5. NN	400,-
6. Marina Burjakow (DE)	360,-

Die Pokernacht in Zahlen:

Hold'em No-Limit, 75,- BuyIn, Freeze-Out

60 Teilnehmer

4.500,- Preisgeldpool

6 Turniertische

4 Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 2/4)

2 Cash-Table (PokerPro) im Automatenpiel (Blinds 1/2)

Turnierleiter: Efthimios Moisiadis

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“